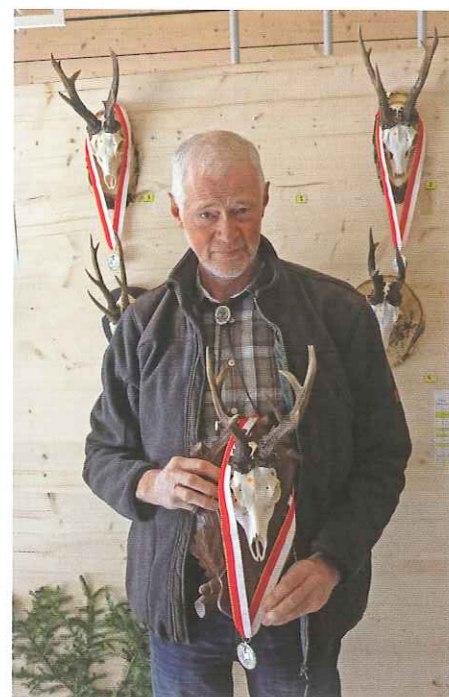


Die Kosten für das Gastpatent sind noch nicht festgelegt, aber man geht davon aus, dass der Tarif zwischen 100 und 150 Franken zu liegen kommt. Präsident Patrick Lavanchy und Charles-Louis Rochat von JagdSchweiz werten dies als Zeichen der Öffnung der Walliser Jägerschaft gegenüber den auswärtigen Jägerinnen und Jägern.

#### Weitere Anträge

Die Diana Mettelhorn (Zermatt und Umgebung) brachte vier Anträge zur Neuregelung Gämssjagd in Vorschlag, von denen nur zwei zur Abstimmung gebracht wurden. Mit 44 gegen 22 Stimmen wurde der Antrag abgelehnt, die 2½- bis 4½-jährige Gämssgeiss zu schonen. Angenommen wurde jedoch ihr Antrag, einen Bonus-Abschuss für alte nicht führende Gämssgeissen bereits ab dem Alter von elfeinhalb Jahren statt wie bisher von dreizehnein-

halb Jahren zu gewähren. Die Gämssjagd soll in einer umfassenden Lösung neu geregelt werden; die Vorarbeiten für diese wohl restriktivere und den schwindenden Beständen angepasste Bejagung sind bereits im Gange.



Ein Antrag der Diana Martinach auf eine Verdoppelung der Steinwildabschüsse von 200 auf 400 Stück im Jahr wurde von den Delegierten angenommen. Schliesslich sprachen sich die Vertreter der Dianas gemäss einem Antrag der Diana Saint-Maurice dafür aus, in Repetierbüchsen die Verwendung eines Magazins unabhängig von der Schusszahl zu bewilligen. Dies entgegen der Auffassung des Kantonalvorstandes, der sich im Gegensatz zur Präsidentenkonferenz für ausschliesslich einschüssige Büchsen aussprach.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 30. April 2016 in Le Bouveret im untersten Teil des Kantons statt.



#### Bild oben

Rolf Collaud, Präsident der Diana Östlich Raron, stellt Kerstin Kummer, die erste «Schweizer Jägerin» 2015 vor. Im Hintergrund Präsident Patrick Lavanchy.

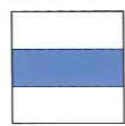
#### Bild links

Erster Rang und Silber bei den Rehtrophäen: Albert Bellwald aus Kippel im Lötschental.

#### Die Jagd wird weiblicher

Während der Delegiertenversammlung hätte die erste «Schweizer Jägerin», Kerstin Kummer, sozusagen ihr «Heimspiel», denn die sympathische Oberwalliserin ist mit viel Beifall bedacht worden. Dazu kommt: Unter den Einschreibungen für die nun beginnende Jungjägersausbildung im Oberwallis befinden sich rund ein Viertel Vertreterinnen des weiblichen Geschlechts. Kerstin Kummer macht also Schule... ■ LUZIUS THELER

#### ZUGER PATENJÄGERVEREIN



## Neues Ehrenmitglied und zwei Freimitglieder gewählt

Am Samstagabend, 7. März 2015, fand in der Maienmatt in Oberägeri die 96. Generalversammlung des Zuger Patenjägervereines mit Trophäenschau statt. Die Trophäen der letzten Jagdsaison wurden denn auch mit kritischen und fachmännischen Augen begutachtet, woraus interessante Diskussionen entstanden. Für den Aufbau der Trophäenwand war Hannes Brandenburg und sein Team verantwortlich.

Die Zuger Spielhähne sorgten einmal mehr für die musikalische Umrahmung und somit war der Grundstein für einen unterhaltsamen Abend gelegt. Das exzellente Essen wurde von der Equipe des Restaurants Eierhals aus Morgarten serviert.

Der Präsident, Alfred Meier, begrüsst nach dem Nachtessen 128 Personen zur diesjährigen Generalversammlung. Unter den geladenen Gästen befanden sich auch Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard, der Co-Amtsleiter des Amtes für Wald und Wild, Peter Ulmann, der Ehrenpräsident des ZKPJV, Paul Wyss, und die Wildhüter Ernst Suter und Gregor Styger. Von JagdSchweiz waren der Präsident Hanspeter Egli und das Vorstandsmitglied Franco Scodeller anwesend.

Der Präsident führte speditiv durch die Traktandenliste. So wurden denn auch das Protokoll der letzten Versammlung, alle Jahresberichte, die Jahresrechnung mit Revisorenbericht sowie das Budget 2015 ohne Gegenstimmen genehmigt.

Das Ressort «Öffentlichkeitsarbeit» war seit der letzten Generalversammlung unbesetzt. Aus diesem Grund schlug der Vorstand für dieses Amt neu Urs Schmid aus Finstersee vor. Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung wurde er ohne Gegenstimmen und mit Applaus von der Versammlung gewählt.

Unter dem Traktandum «Ehrungen» konnten Renato Duchêne, Edlibach, und Franz Hürmimann, Walchwil, zu neuen Freimitgliedern ernannt werden. Eicher Ueli aus Hünenberg wurde vom Vorstand als neues Ehrenmitglied vorgeschlagen und von der Versammlung ebenfalls mit Applaus bestätigt. Dies unter anderem für seine Verdienste für 24 Jahre als Jagdprüfungsexperte, sowie für das Jagdhundewesen im Verein und im SNLC.

Hanspeter Egli, Präsident von JagdSchweiz, informierte unter dem Traktandum «Varia» über die Änderung des eidgenössischen Lebensmittelgesetzes, die

Änderung über die Haltung von Hunden und Heimtieren und zur Stellungnahme des neuen Wolfs- und Luchskonzeptes, wovon ersteres in der Zwischenzeit sisiert wurde. Der Präsident bedankte sich abschliessend bei den vielen Helfern, die für diese Veranstaltung sowie für alle anderen Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres mitgeholfen hatten.

#### Aktivitäten aus dem Jahresprogramm 2015:

Ferienpass für Schulkinder	17. und 24. Juni
Vereinsjagdschiessen	22. August
Chilbi Oberägeri, Ausstellung «Wildes» aus dem Kanton Zug	10./11. Oktober

Weitere Aktivitäten, wie zum Beispiel Schiess- und Hundeanlässe sind der Homepage des Zuger Patenjägervereines zu entnehmen: [www.zugerjagd.ch](http://www.zugerjagd.ch) ■

FÜR DEN ZKPJV: URS SCHMID

Der Vorstand des Zuger Patenjägervereines (vlnr): Hannes Brandenburg, Reto Betschart, Bruno Baldegger, Harald Frenademez, Alfred Meier, Daniel Hurni, Urs Schmid und Fabian Iten.



# VAYO

E-ZIGARETTE

EINFACH  
GENIESSEN

KEIN FEUER | KEIN RAUCH | KEINE ASCHE

[www.go-vayo.ch](http://www.go-vayo.ch)

Erhältlich im Schweizer  
Jagdfachhandel

